

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2021

Woche: 8.11.21 bis 14.11.21

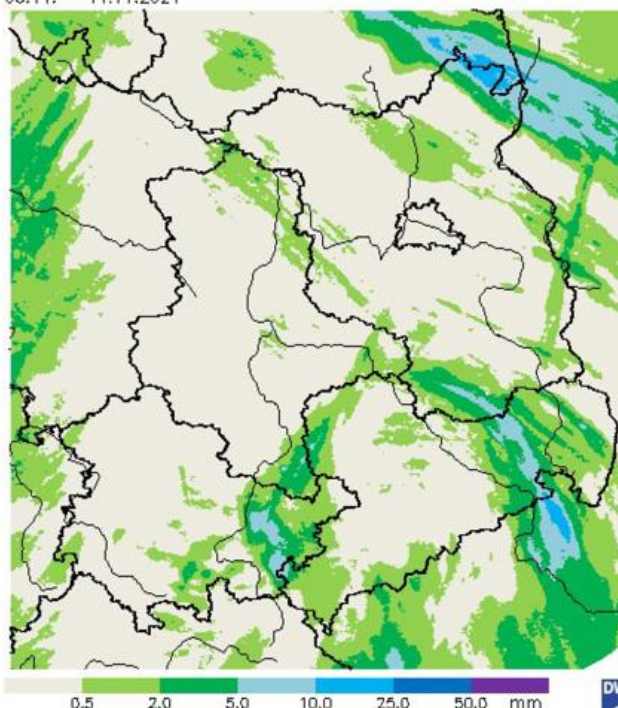
Nummer: 45

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung:

Die 45. Kalenderwoche war zunächst von Tiefdruckeinfluss geprägt und so zeigte sich der Montag meist dicht bewölkt und gebietsweise gab es etwas Regen oder Sprühregen bei Höchstwerten zwischen 7 und 12 °C. Allmählich stieg der Luftdruck und die Niederschlagstätigkeit klang in der Nacht zum Dienstag weitgehend ab. Der zunehmende Hochdruckeinfluss sorgte im Tagesverlauf für immer größere Wolkenlücken und gegen Abend war es in den meisten Regionen gering oder locker bewölkt mit Tageshöchsttemperaturwerten zwischen 8 und 13 °C. In der Nacht war es gering bewölkt und dadurch ging die Lufttemperatur schnell zurück und erreichte am Mittwochmorgen Minima um den Gefrierpunkt. In Erdbodennähe sanken die Werte stellenweise unter -5 °C. In einigen Regionen bildete sich nachts Nebel oder Hochnebel, der die Auskühlung begrenzte und in Ostsachsen wurde durch den Böhmisches Wind tiefe Stratusbewölkung über die Gebirgszüge und durch die Flusstäler von Elbe, Spree und Neiße hereingeweht, was auch in diesen Regionen den Frost verhinderte. Der Mittwoch war unter fortgesetztem Hochdruckeinfluss niederschlagsfrei. Bei lockerer Bewölkung stieg die Lufttemperatur auf 7 bis 12 °C, wobei die höheren Werte durch Föhn effekte aufgrund des Südwindes an den Nordrändern der Mittelgebirge gemessen werden konnten. In der Nacht zogen Wolkenfelder durch und dort, wo sich größere Wolkenlücken auftraten, war es schnell zu Nebel oder Hochnebel gekommen. Zwischen Altmark und Prignitz zeigten sich in den Frühstunden die Wolken einer schwachen Front und brachten dort sogar etwas Sprühregen. Ansonsten startete der Donnerstag bei Tiefstwerten um den Gefrierpunkt, in Bodennähe stellenweise unter minus 5 °C freundlich. Nur in der Oberlausitz war es auch bewölkt und dort war es aufgrund der aus Böhmen hereingewehten Stratusdecke nicht ganz so kalt geworden. Am Donnerstag hielt sich die Bewölkung in der Oberlausitz und auch nördlich einer Linie Magdeburg – Berlin – Schwedt blieb es ganztägig hochnebelartig bewölkt und hier entstand auch stellenweise etwas Sprühregen. Die Lufttemperatur erreichte 6 bis 11 °C als Höchstwerte. Oberhalb der Inversion und dort, wo Föhn effekte spürbar waren, konnten auch bis 12 °C gemessen werden, während in den Gebieten des Erzgebirges und des Elbsandsteingebirges, wo der Hochnebel über den Rand des Böhmisches Beckens abfloss nur Werte bis 4 °C registriert wurden. In der Nacht zum Freitag bildete sich im Tiefland überall Nebel oder Hochnebel aus, der stellenweise etwas nässte. Nur die Kammlagen von Thüringer Wald und Erzgebirge ragten über die Inversionsobergrenze hinaus und zeigten sich sternklar. Die Tiefstwerte sanken am Freitagmorgen südlich der Linie Harz – Frankfurt/Oder auf Werte zwischen plus 2 und minus 3, in Bodennähe sogar stellenweise bis unter -6 °C, während sie nördlich der genannten Linie zwischen 8 und 3 °C verharrten. Der Luftdruck sank am Freitag, aber die vorhandenen frontalen Luftmassengegensätze nivellierten sich und nach einem zumindest im Süden des Berichtsbereiches am Freitag noch freundlichen Tag zog von Norden zunehmend feuchte Luft bei geringen Luftdruckgegensätzen herein. Dadurch waren am Wochenende meist dichte Wolken zu beobachten und es gab auch hie und da etwas Regen, der ganz vereinzelt auch etwas kräftiger ausfiel. Die Höchsttemperatur war am Freitag sehr unterschiedlich: Dort, wo der Nebel und Hochnebel länger hielt und es vorher nachts ausgekühlt war, stiegen die Werte nur auf 1 bis 5 °C, in der feuchten Luftmasse lagen die Werte sonst bei 6 bis 10 °C und unter Föhn einwirkung bei aufreißender Bewölkung am Nordrand der Mittelgebirge waren es bis 12 °C. Am Sonnabend waren es im Werratal Werte um 5, sonst 6 bis 11 °C und am Sonntag insgesamt 6 bis 11 °C. Insgesamt zeigte die Berichtswoche mittlere Temperaturwerte, die in weiten Regionen um den Normalwert der Periode 1991-2020 pendelten. Lediglich in Nordsachsen, Südthüringen, in Teilen des Thüringer Beckens und in der Saale-Unstrut-Region war die Abweichung zur kalten Seite etwas größer als -1 K. Tendenziell waren die nördlichen Regionen von Sachsen-Anhalt und Brandenburg wärmer als die südlichen, was generell auf die oben beschriebenen Tagesamplituden der

Wochensumme Niederschlag
08.11. – 14.11.2021



Deutscher Wetterdienst (erstellt 15.11.2021 9:26 UTC)
Geobildedaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Lufttemperatur und die Sonnenscheinverteilung zurückzuführen ist. Die Sonnenscheindauer zeigte in den meisten Regionen übernormale Werte. Aufgrund unterschiedlicher Andauer von Nebel- oder Hochnebelereignissen gab es aber auch Regionen wie die Uckermark, Teile der Altmark, Regionen im Berliner Raum und im Thüringer Becken zeigten auch unterdurchschnittliche Werte. Der Niederschlag war allgemein sehr gering. Lediglich bis höchstens 45 Prozent der normalen Wochensumme konnten registriert werden. Vielerorts waren Mengen unter 1 mm aufgetreten und Regionen im Regenschatten des Harzes blieben gänzlich niederschlagsfrei.

Boden: Die Wochensumme der potenziellen Evapotranspiration pendelte zwischen 2 und 5 mm, so dass in den meisten Regionen eine leicht negative Klimatische Wasserbilanz zu Buche schlug und die Bodenwasservorräte geringfügig zurückgingen. Erosionsereignisse gab es nicht. Die Bodentemperatur bewegte sich in allen Schichten zwischen 5 und 8 °C, wobei naturgemäß die Amplituden in den oberen Schichten stärker auslenken.

Pflanze: Die Winterungen befanden sich in dieser Woche im zeitgemäßen Entwicklungsstadium. Der Blattfall wildwachsender Pflanzen setzte sich intensiv fort oder war abgeschlossen. Das gilt auch für Stieleiche und späten Apfel und damit befindet sich die Region im phänologischen Winter.

Arbeitsprozess: Im Laufe der Woche wurden noch weitere Feldarbeiten beobachtet. Die Rübenkampagne wurde fortgesetzt und weitere Transporte der geernteten Rüben zu den Zuckerfabriken fanden statt. Ebenso waren letzte Aussaatarbeiten beim Winterweizen zu beobachten. Desweiteren wurde mit dem Winterfestmachen der landwirtschaftlichen Maschinen und Gerätschaften begonnen.

Ausblick:

Herbstlich und sonnenscheinarm zeichnet sich das Wetter für die nächsten 7 Tage ab. In Brandenburg gibt es am Dienstag viele Wolken, ansonsten ist es neblig trüb, nur im Osten Brandenburgs und in Sachsen lockert die Wolkendecke auf und die Sonne kann für einige Stunden scheinen. Regnen wird es am Dienstag nur in Thüringen. Folgend gibt es überall im Berichtsgebiet sehr viele Wolken und immer wieder etwas Regen oder Sprühregen. Am Freitag kann es auch länger anhaltend regnen und in höheren Lagen wird ab dem Wochenende auch Schnee dabei sein. Nach einer kurzen leichten Erwärmung am Freitag und Samstag wird es ab Sonntag wieder kühler. Der Wind frischt ab Donnerstag auf und weht frisch bis mäßig bis Samstag und dann nur noch mäßig aus West bis Südwest.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.11.21 bis 14.11.21

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	5.7	0.4	8.5	2.6	1.2	24.3	136.4	1.6	15.0	3.4	2.7
Neuruppin	50	6.1	0.5	8.8	2.6	0.3	(15.8)	(97.7)	4.2	44.6	2.6	1.6
Angermünde	56	6.1	0.7	8.5	2.6	1.4	6.8	41.4	2.1	25.1	1.9	2.7
Potsdam	81	5.9	0.3	9.3	2.7	1.2	(16.5)	(87.5)	2.5	25.5	3.3	3.2
Berlin-Schönef.	47	6.0	0.3	9.3	2.6	0.4	17.1	95.5	1.8	19.8	3.6	3.0
Lindenberg	98	5.8	0.2	9.0	2.9	0.6	20.4	110.1	0.8	8.5	3.7	2.5
Cottbus	69	5.2	-0.8	9.9	1.5	-0.6	23.3	122.7	0.8	8.2	4.8	1.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.8	1.0	9.3	3.6	2.8	13.1	77.6	3.3	32.2	3.2	2.5
Gardelegen	47	6.2	0.3	9.8	1.9	0.0	15.4	95.4	0.4	4.3	3.8	2.0
Magdeburg	79	6.3	0.1	10.0	2.8	0.7	20.7	113.1	0.0	0.0	3.6	1.9
Harzgerode	404	4.3	-0.2	(8.5)	0.6	-0.2	(30.7)	(170.1)	(0.5)	(4.6)	4.4	2.7
Jessnitz	74	5.5	-0.8	9.2	2.8	1.2	(23.1)	(128.6)	0.3	3.1	3.9	2.4
Wittenberg	105	5.3	-0.5	8.6	2.5	1.5	19.0	104.1	0.7	7.0	3.6	1.9
Bernburg	84	5.8	-0.3	10.0	2.2	1.0	(20.3)	(109.2)	0.3	3.4	3.6	2.4
Kreipitzsch	246	4.4	-1.4	8.1	1.4	0.7	21.6	117.4	0.2	2.1	3.0	2.7
Thüringen												
Artern	164	4.7	-1.1	7.8	2.0	0.6	14.2	88.3	0.0	0.0	2.6	2.0
Leinefelde	356	4.6	-0.6	7.6	1.8	-0.1	21.0	131.6	0.3	2.4	2.7	2.1
Erfurt-Binders.	312	3.9	-1.3	7.4	0.3	-1.2	21.2	116.7	0.4	4.3	2.8	2.8
Gera-Leumnitz	311	4.7	-0.6	(8.9)	1.6	-0.6	26.6	138.5	1.7	16.4	3.9	3.3
Meiningen	450	3.0	-1.3	6.3	0.2	-1.2	15.8	112.0	0.3	2.5	2.5	1.9
Neuhaus	845	2.7	0.2	6.3	0.5	-2.4	(24.5)	(160.6)	0.6	2.6	2.5	2.7
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	5.6	-0.2	8.9	3.1	1.0	28.5	143.5	0.8	7.2	4.1	3.8
Görlitz	238	5.6	0.2	8.4	2.5	0.6	23.7	118.1	1.3	12.8	3.0	4.1
Leipzig-Schkeu.	131	5.3	-0.7	8.7	2.3	0.9	27.1	139.1	0.7	7.9	3.5	3.0
Oschatz	150	4.9	-1.1	9.4	0.8	-0.7	21.8	112.2	0.6	5.7	4.2	2.1
Plauen	386	4.3	-0.7	9.0	1.0	-0.2	(25.1)	(150.5)	0.4	4.0	4.5	2.2
Chemnitz	418	5.1	-0.2	9.2	1.9	-0.4	29.8	147.6	0.1	0.8	4.4	2.5
Nossen	308	5.7	-0.1	9.0	2.4	-0.1	26.9	139.1	0.5	4.4	3.9	2.5
Dresden-Hoster.	114	6.4	-0.1	9.2	2.8	0.7	24.1	129.4	0.7	6.5	4.6	2.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur
in 200 cm, °C TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C SONN = Wochensumme
der Sonnenscheindauer, h in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert NIED = Wochensumme der
Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24) VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras,
in mm MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.11.21 bis 14.11.21

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	7.4	7.1	4.6	4.5	4.6	5.5	5.9	9.1	11.5	8.5	7.4	7.2	9.1	6.8
Neuruppin	8.5	7.6	3.5	5.1	7.4	4.8	5.7	10.1	11.3	8.9	8.3	9.0	7.5	6.8
Angermünde	8.3	7.9	4.8	5.2	7.5	4.6	4.6	9.7	10.2	9.8	8.1	8.4	6.7	6.4
Potsdam	8.3	7.7	4.3	4.9	5.6	4.6	6.2	11.0	11.3	9.3	9.1	8.4	8.3	7.5
Berlin-Schönef.	8.4	8.0	4.3	4.7	6.5	4.6	5.8	10.8	11.4	8.5	9.3	8.3	8.7	7.9
Lindenberg	7.8	7.6	4.8	4.6	5.5	5.0	5.1	9.7	11.9	9.2	9.4	8.0	8.4	6.6
Cottbus	7.7	7.5	3.2	2.3	4.3	5.4	5.7	9.8	11.9	10.4	9.7	9.0	10.1	8.6
Seehausen	8.7	8.1	4.4	7.2	6.9	5.6	6.4	11.1	11.8	8.7	9.7	9.1	7.9	6.8
Gardelegen	8.8	7.5	3.0	5.2	5.8	6.3	6.7	10.9	12.4	10.1	9.7	7.5	10.5	7.5
Magdeburg	8.6	8.3	4.4	4.6	4.8	6.5	6.9	11.2	13.1	11.1	8.7	6.8	11.5	7.6
Harzgerode	5.7	5.8	3.0	2.5	4.1	4.1	5.0	8.5	(10.2)	10.3	10.7	7.7	6.4	6.0
Jessnitz	8.0	7.5	3.4	2.7	3.6	5.9	7.2	10.6	12.4	9.1	8.5	4.3	10.4	9.1
Wittenberg	7.9	7.9	3.8	1.6	3.5	5.7	6.7	10.8	12.6	8.9	4.7	4.6	10.1	8.3
Bernburg	7.9	7.3	4.2	4.4	3.9	6.4	6.7	11.1	12.8	11.4	10.1	6.0	10.6	7.9
Kreipitzsch	6.9	6.6	3.3	2.3	0.8	4.7	6.5	8.9	11.5	9.1	7.8	3.0	8.2	8.0
Artern	7.6	7.4	2.6	1.8	2.1	4.6	6.9	9.4	12.1	7.8	6.0	3.0	7.4	8.7
Leinefelde	6.6	6.6	4.3	1.5	2.4	4.5	6.0	8.5	10.8	9.8	5.5	4.9	5.8	7.6
Erfurt-Binders.	6.5	6.3	2.8	1.8	-0.8	4.8	6.1	8.3	11.2	7.2	7.9	1.4	8.5	7.5
Gera-Leumnitz	6.3	5.9	4.0	3.2	2.1	5.1	6.3	8.0	10.9	(8.8)	8.5	10.0	7.4	8.9
Meiningen	5.4	3.9	2.3	1.7	-0.2	2.5	5.7	6.7	8.3	6.5	8.1	1.2	4.2	9.1
Neuhaus	2.1	2.4	2.2	4.7	2.9	1.0	3.4	2.7	6.6	6.2	11.8	9.2	3.3	4.3
Dresden-Klotzs.	7.3	7.4	5.3	4.2	3.5	5.6	6.0	9.0	11.3	8.1	9.8	7.2	8.8	8.2
Görlitz	6.7	6.5	6.5	5.1	3.5	5.6	5.6	8.4	10.5	9.5	7.5	7.6	7.3	8.0
Leipzig-Schkeu.	7.3	7.3	4.3	3.0	2.3	5.9	7.0	9.9	11.7	9.0	8.9	3.2	10.1	8.4
Oschatz	7.6	7.2	3.4	2.6	1.4	5.3	6.6	9.7	12.2	9.5	9.3	7.6	9.2	8.6
Plauen	5.6	4.2	3.4	3.2	2.9	4.4	6.1	7.7	10.6	9.7	11.6	7.9	6.9	8.6
Chemnitz	5.6	5.9	5.1	4.2	3.1	5.8	6.0	7.7	11.1	9.3	9.7	9.8	9.5	7.3
Nossen	6.5	6.5	5.3	5.2	3.0	6.7	6.4	7.8	10.9	8.6	9.0	8.3	10.1	8.4
Dresden-Hoster.	8.4	7.8	6.2	4.9	4.5	6.3	6.8	10.2	12.1	8.6	8.7	7.0	8.4	9.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	6.0	2.8	0.7	0.5	2.1	2.3	4.1	1.6	4.5	6.9	6.3	2.0	3.0	0.0
Neuruppin	7.3	2.1	-0.7	-0.2	3.6	3.1	3.2	(1.0)	(2.5)	(6.7)	(2.8)	(0.1)	(2.6)	(0.1)
Angermünde	7.3	4.0	1.4	0.2	5.2	0.2	0.0	0.1	0.0	6.5	0.0	0.0	0.2	0.0
Potsdam	6.6	3.2	0.1	0.4	1.5	1.9	5.4	0.6	3.4	3.3	(4.8)	(0.5)	(3.6)	(0.3)
Berlin-Schönef.	6.9	3.5	0.8	-1.4	2.7	2.2	3.5	0.1	2.4	7.0	5.8	0.0	1.6	0.2
Lindenberg	6.3	3.8	2.2	-0.4	2.8	1.9	3.8	0.2	4.0	7.0	8.1	0.2	0.9	0.0
Cottbus	6.6	1.9	-1.7	-2.4	1.4	0.7	4.2	0.0	4.7	6.0	7.4	4.3	0.9	0.0
Seehausen	7.5	4.6	0.1	1.1	3.0	3.1	6.0	2.6	2.7	5.2	0.0	1.3	1.3	0.0
Gardelegen	4.9	0.6	-1.6	-1.6	2.7	2.7	5.9	4.7	2.5	5.9	0.0	0.4	1.9	0.0
Magdeburg	6.6	3.1	-0.1	-0.6	2.6	2.6	5.7	5.0	4.6	6.7	1.8	0.0	2.6	0.0
Harzgerode	4.0	0.1	-2.3	-3.4	1.2	1.4	3.5	(3.6)	5.8	7.2	7.9	5.3	0.9	0.0
Jessnitz	6.1	2.3	0.1	-0.7	2.7	3.0	5.8	(1.8)	(6.3)	(6.5)	(4.4)	(0.0)	(4.1)	(0.0)
Wittenberg	5.5	3.3	1.0	-1.3	2.4	2.0	4.9	1.8	6.0	6.8	0.6	0.0	3.8	0.0
Bernburg	3.9	2.1	-0.1	-0.5	2.2	2.5	5.5	(5.0)	(4.9)	(6.7)	(1.4)	(0.0)	(2.3)	(0.0)
Kreipitzsch	5.7	1.9	-0.6	-0.9	-1.5	0.0	4.9	0.6	5.2	5.8	8.2	0.0	1.8	0.0
Artern	5.7	2.3	-1.2	-1.0	1.4	1.8	5.3	1.3	6.3	3.4	3.2	0.0	0.0	0.0
Leinefelde	5.6	2.8	-0.3	-2.7	0.8	1.9	4.7	2.1	6.9	6.6	3.7	1.7	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	5.1	0.3	-2.2	-2.7	-2.6	-0.5	4.9	0.1	6.5	6.3	8.1	0.0	0.2	0.0
Gera-Leumnitz	4.7	1.3	0.9	-0.3	-2.1	2.9	4.0	0.1	6.8	5.8	7.9	3.7	1.8	0.5
Meiningen	3.4	0.5	-1.2	-3.2	-2.9	0.9	4.2	0.0	3.0	5.6	6.6	0.0	0.0	0.6
Neuhaus	1.0	0.5	0.3	1.0	-1.4	-0.6	2.7	(0.4)	4.9	(5.8)	(8.7)	(4.3)	(0.0)	(0.4)
Dresden-Klotzs.	5.9	4.7	2.1	0.9	1.5	3.7	3.2	0.1	7.3	5.6	8.1	6.7	0.7	0.0
Görlitz	4.8	2.4	1.3	2.1	-0.6	4.5	2.8	0.3	3.0	6.5	6.6	7.3	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	4.7	3.1	1.1	-0.9	1.0	1.9	5.0	1.8	6.6	6.2	8.2	0.0	4.3	0.0
Oschatz	6.2	0.7	-1.3	-1.7	-2.7	-0.3	4.8	0.0	7.3	3.9	7.9	2.7	0.0	0.0
Plauen	3.4	-0.6	-0.2	-2.3	-0.5	2.6	4.6	(0.5)	(7.5)	(4.5)	(7.3)	(4.0)	(0.9)	(0.4)
Chemnitz	3.6	3.0	1.8	0.2	-1.8	1.2	5.0	0.3	8.6	3.9	8.6	8.3	0.0	0.1
Nossen	5.1	2.6	1.6	1.8	-1.6	2.8	4.7	0.0	7.6	4.7	8.5	6.1	0.0	0.0
Dresden-Hoster.	6.8	4.7	0.9	0.0	0.3	4.8	2.0	0.0	4.9	5.4	7.2	6.1	0.5	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.11.21 bis 14.11.21

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	1.6	0.0	.	0.0	.	.	0.0	0.6	1.1	0.6	0.2	0.2	0.5	0.2
Neuruppin	3.8	0.3	.	.	0.1	.	.	0.5	0.6	0.4	0.1	0.3	0.4	0.3
Angermünde	1.4	0.7	.	0.0	0.0	.	.	0.1	0.5	0.6	0.1	0.1	0.3	0.2
Potsdam	1.4	0.5	.	0.2	0.4	.	0.0	0.7	0.6	0.6	0.4	0.3	0.4	0.3
Berlin-Schönef.	1.1	0.3	.	0.4	0.0	.	0.0	0.6	0.7	0.6	0.6	0.3	0.5	0.3
Lindenberg	0.4	0.2	.	0.1	0.1	0.0	0.0	0.5	0.8	0.7	0.7	0.3	0.5	0.2
Cottbus	0.5	0.1	.	.	0.0	.	0.2	0.5	0.9	0.8	0.8	0.7	0.8	0.3
Seehausen	3.1	.	.	0.2	0.0	.	0.0	0.6	0.8	0.5	0.3	0.4	0.4	0.2
Gardelegen	.	.	.	0.4	0.0	.	0.0	0.6	0.9	0.8	0.4	0.3	0.6	0.2
Magdeburg	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.0	0.6	1.0	0.9	0.2	0.1	0.5	0.3
Harzgerode	(0.0)	.	.	.	0.3	0.0	0.2	0.6	0.8	1.1	1.1	0.5	0.2	0.1
Jessnitz	0.3	.	.	.	.	.	.	0.8	0.9	0.7	0.4	0.1	0.7	0.3
Wittenberg	0.2	.	.	0.0	0.5	.	0.0	0.8	1.0	0.7	0.0	0.1	0.7	0.3
Bernburg	.	.	.	.	0.3	.	.	0.8	0.8	0.7	0.5	0.1	0.5	0.2
Kreipitzsch	0.1	.	.	.	.	0.0	0.1	0.6	0.7	0.6	0.5	0.0	0.4	0.2
Artern	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.5	0.8	0.4	0.3	0.0	0.4	0.2
Leinefelde	0.2	.	.	.	.	0.1	0.0	0.4	0.8	0.9	0.0	0.2	0.1	0.3
Erfurt-Binders	.	.	.	.	0.3	0.1	0.0	0.5	1.1	0.3	0.6	0.0	0.1	0.2
Gera-Leumnitz	1.3	.	.	.	.	0.4	0.0	0.3	0.9	0.7	0.6	0.7	0.4	0.3
Meiningen	.	.	.	.	.	0.3	.	0.4	0.8	0.5	0.6	0.0	0.0	0.2
Neuhaus	0.6	.	.	.	.	0.0	.	0.1	0.5	0.4	1.0	0.5	0.0	0.0
Dresden-Klotzs	0.6	.	.	.	.	0.0	0.2	0.6	1.0	0.5	0.7	0.5	0.5	0.3
Görlitz	1.2	0.0	.	.	.	0.0	0.1	0.4	0.7	0.5	0.3	0.4	0.4	0.3
Leipzig-Schkeu	0.2	0.0	.	.	.	0.4	0.1	0.5	0.9	0.7	0.6	0.0	0.6	0.2
Oschatz	0.5	.	.	.	.	0.0	0.1	0.5	1.0	0.7	0.7	0.5	0.5	0.3
Plauen	0.0	0.0	.	.	.	0.4	0.0	0.5	0.9	0.8	1.1	0.5	0.3	0.4
Chemnitz	.	.	.	.	.	0.0	0.1	0.5	1.0	0.9	0.7	0.6	0.5	0.2
Nossen	.	0.0	.	.	.	.	0.5	0.5	0.8	0.6	0.7	0.5	0.6	0.2
Dresden-Hoster	0.6	0.0	.	.	.	.	0.1	0.8	1.2	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	7.1	7.3	4.3	4.6	6.4	6.2	6.6	7.3	7.9	6.1	5.5	6.7	6.6	7.0
Neuruppin	8.5	8.1	4.7	5.8	7.6	6.1	6.0	8.7	9.0	6.9	6.5	8.0	7.2	7.0
Angermünde	7.9	7.7	4.7	4.8	7.3	4.9	4.5	7.9	8.3	6.3	5.6	7.3	6.5	5.4
Potsdam	7.7	7.3	3.2	3.9	6.1	4.2	6.1	7.6	8.0	5.1	4.5	6.5	5.1	6.0
Berlin-Schönef.	7.8	8.0	4.3	4.7	6.9	5.0	6.1	8.1	8.6	6.4	5.7	7.4	6.3	6.6
Lindenberg	7.3	7.6	4.5	4.6	6.3	5.1	5.7	7.8	8.4	6.7	6.0	7.1	6.4	6.5
Cottbus	6.8	7.4	3.4	2.7	4.2	4.4	6.0	7.3	8.1	5.6	4.5	5.1	5.1	6.3
Seehausen	8.5	7.9	5.0	7.3	7.4	6.6	6.9	8.6	8.8	6.8	7.2	8.2	7.4	7.7
Gardelegen	8.1	7.3	4.1	5.5	6.7	6.8	7.1	8.2	8.2	5.9	5.8	7.3	6.9	7.6
Magdeburg	7.4	7.9	4.6	4.3	6.2	6.4	7.0	8.0	8.6	6.9	5.9	7.0	6.8	7.5
Harzgerode	5.2	5.9	3.4	3.4	5.3	4.3	5.6	6.3	6.6	5.4	4.6	5.6	5.2	5.9
Jessnitz														
Wittenberg	7.3	7.6	4.5	3.7	5.3	5.9	7.0	7.5	8.2	6.1	4.9	5.8	6.1	7.1
Bernburg	6.8	7.4	4.3	4.4	5.5	5.9	6.9	7.7	8.1	6.7	5.9	6.6	6.4	7.1
Kreipitzsch	6.0	6.0	2.9	2.2	3.1	4.2	6.2	6.7	6.9	5.1	4.2	4.1	4.7	6.0
Artern	6.7	6.8	4.0	4.5	4.8	5.0	6.7	7.6	7.8	6.5	5.9	6.1	5.9	6.8
Leinefelde	6.5	6.5	3.8	3.3	4.4	4.2	6.0	7.2	7.4	5.8	4.9	5.5	5.2	6.2
Erfurt-Binders.	5.9	6.2	3.5	3.0	2.4	4.1	6.0	7.0	7.2	6.1	5.3	4.8	4.9	6.1
Gera-Leumnitz	5.5	5.4	2.9	3.0	2.8	4.3	6.0	6.2	6.6	5.0	4.7	4.2	4.8	5.8
Meiningen	5.3	5.1	2.9	3.0	1.9	3.2	5.6	6.2	6.3	5.0	4.5	3.9	4.1	5.3
Neuhaus	3.2	2.2	1.4	2.0	1.7	2.0	3.9	4.2	3.8	3.1	3.1	3.0	2.9	3.9
Dresden-Klotzs.	6.5	7.1	4.4	4.1	4.1	5.1	6.1	7.2	7.7	6.5	5.8	5.5	5.8	6.5
Görlitz	6.4	7.1	5.1	5.2	4.0	5.3	6.2	7.2	7.8	6.8	6.7	5.9	6.1	6.7
Leipzig-Schkeu.	6.4	7.2	3.9	3.4	4.4	5.7	7.1	7.2	8.0	6.2	5.3	5.6	6.0	7.2
Oschatz	6.8	7.4	4.3	3.7	3.4	4.4	6.5	7.4	8.0	6.2	5.3	4.8	5.0	6.6
Plauen	5.2	4.3	2.5	2.8	3.7	4.4	5.9	6.0	5.8	4.5	4.3	4.6	5.0	5.9
Chemnitz	5.1	4.8	2.9	3.0	2.7	4.0	6.1	6.2	6.4	5.4	5.1	4.8	5.0	6.1
Nossen	5.9	6.2	3.7	3.8	3.1	4.6	6.5	6.7	7.0	5.6	5.3	4.7	5.2	6.5
Dresden-Hoster.	7.2	7.3	5.3	4.5	4.3	5.4	6.5	7.7	7.9	6.8	6.0	5.6	6.0	6.7